

Monatliche Prüfung von Sicherheitsstromquellen

DIN VDE 0100-710 (VDE 0100 Teil 710)

FRAGESTELLUNG

Die Neuauflage der DIN VDE 0100-710 stellt ja nun eine Errichtungsbestimmung dar.

Bleibt die monatliche Prüfung der Sicherheitsquellen mit Verbrennungsmotor 60 min bei mindestens 50% der Nennleistung im Ermessungsspielraum des Betreibers?

B. R., Baden-Württemberg

ANTWORT

Der Abschnitt 710.62 »Wiederkehrende Prüfungen« in der DIN VDE 0100-710 (VDE 0100 Teil 710) ist in der Tat eine Besonderheit innerhalb der Errichternorm. Eigentlich sind wiederkehrende Prüfungen Angelegenheit des Betreibers und nicht des Errichters. Dennoch hat dieser Abschnitt seine Bedeutung, wenn man nachstehende Betrachtungsweise zu Grunde legt.

Norm mit internationalen Regeln

In vielen Ländern – so auch in Deutschland – ist die Festlegung von wiederkehrenden Prüfungen und deren Fristen in nationalen Vorschriften geregelt. Be-

kanntes Beispiel sind die Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften.

Da die Kernbestandteile der Norm DIN VDE 0100-710 (VDE 0100 Teil 710) aus der internationalen Normung übernommen wurden, übernahm man auch jenen Abschnitt, der für die Länder die wiederkehrenden Prüfungen regelt, welche solche nationalen Vorschriften nicht kennen.

Planer gibt Prüffristen vor

Künftig muss der Planer bei neu errichteten Anlagen eine Gesamteinschätzung seiner Anlage vornehmen. Das bedeutet, dass er spätestens zum Inbetriebnahmetermin dem Betreiber mitteilen muss, wie er die Anlage konzipiert hat und welche Bedingungen er an die Minimierung des Restrisikos stellt. Letztlich gibt er also dann vor, wie oft die Gesamtanlage und/oder auch einzelne Bestandteile der Anlage in regelmäßigen Abständen geprüft werden müssen, um ein Restrisiko so klein wie möglich zu halten. Hilfen für Anlagenteile bezüglich DIN VDE 0100-710 (VDE 0100 Teil 710) und die dazugehörigen Fristen findet er zur Orientierung in Abschnitt 710.62.

Hersteller geben ebenfalls verbindliche Hinweise

Unabhängig von den Prüffristen zur Gesamtanlage sind Prüffristen und Prüfmängel einzuhalten, die Hersteller einzelner Bauteile im Rahmen ihrer Produkthaftungspflicht vorgeben. Sie müssen eingehalten werden. Nicht nur um nicht Garantie- und Gewährleistungsansprüche zu verlieren, sondern natürlich auch, um verantwortungsvoll zu handeln. Hubkolbenverbrennungsmotoren für Stromerzeugungsaggregate, die medizinisch genutzte Einrichtungen versorgen, müssen nach DIN 6280 Teil 13 hergestellt sein und mindestens die dort niedergeschriebenen Bedingungen erfüllen. Also wird jeder Hersteller solcher Maschinen sich an diese Vorgaben halten. Der Abschnitt 10.2 dieser Norm nennt Bedingungen, nach denen solche Antriebsmaschinen regelmäßig zu prüfen sind, damit sie als sicher gelten. Hierbei ist auch monatlich eine Funktionsprüfung mit mindestens 50 % der Nennleistung für eine Betriebsdauer von 60 min vorgesehen.

Fazit

Es sind also auch ferner monatliche Prüfungen der Sicherheitsstromquellen mit Verbrennungsmotor notwendig, wobei den Angaben der jeweiligen Hersteller künftig erhöhte Bedeutung zukommt. Sie müssen also mehr Beachtung finden.

T. Flügel